

Konstruktionsbeschreibung SW 100 / SW 125

Konstruktionsprinzip

Umsetzbares (versetzbares) Trennwandsystem in Stahlskelettbauweise mit beidseitig aufgesetzten Wandschalen aus Gütespanplatten. Einfacher Aufbau im Endlossystem. Austausch von Einzelteilen ist jederzeit möglich.

Einsatzgebiete

Ein Trennwandsystem für räumliche Unterteilungen mit einem hohen Anspruch an Variabilität, Flexibilität und Design.

Unterkonstruktion

Trennwandpfosten in einer Stärke von 56 mm / 85 mm aus verwindungssteifen, kaltgewalzten, sendzimirverzinkten Stahlprofilen. Ein Toleranzausgleich von +/- 15 mm ist mittels Höhenversteller am Trennwandpfosten problemlos möglich. Im Standard dienen Trennwandpfosten zur Funktionssteuerung und zur Aufnahme von Wandorganisationssystemen.

Trennwandsockel

Stahlsockel, zurückspringend in der Stärke der Trennwandschalen, pulverbeschichtet, eine Höhe ist von 20 mm – 80 mm möglich. Toleranzaufnahmefähigkeit von +/- 15 mm. Mit integrierter Druckleiste zum Entgegenwirken einer Punktbelastung des Trennwandpfostens.

Deckenanschluss

Stahldeckenanschlussprofil, zurückspringend in der Stärke der Beplankung, pulverbeschichtet, 20 – 40 mm hoch. Toleranzaufnahmefähigkeit +/- 15 mm.

Wandanschluss

Stahlwandanschlussprofil, zurückspringend in der Stärke der Beplankung, pulverbeschichtet, 20 mm breit. Toleranzaufnahmefähigkeit +/- 15 mm.

Statik des Wandsystems

Die gesamte Statik des Wandsystems wird durch das Ständerwerk übernommen, das aus dem Sockel-U-Profil, den Trennwandpfosten, ggf. Querkämpfern und dem Deckenanschluss-U-Profil gebildet wird. Aussteifungen sind nur im Bereich von abgehängenen Decken horizontal notwendig. Ein Spanndruck auf das Deckensystem wird nicht ausgeübt.

Wandschalenbefestigung und Materialien

Wandschalen, jeweils 19 mm stark, rückseitig mit einem Aufhängebeschlag verschraubt, der das problemlose Befestigen der Wandschalen im Trennwandpfosten ermöglicht. Die Wandpaneele sind aus 19 mm starken Gütespanplatten, entsprechend EN 312, antistatisch ausgerüstet, gütegeprüft, Emissionsschutzklasse E1. Beschichtung Melaminharz entsprechend DIN 68765 (EN 14322), Normtyp KF3.

Oberflächenvarianten

Anschluss-U-Profile pulverbeschichtet, RAL 7016, anthrazit.
Negative Schattenfugen zwischen den horizontalen und vertikalen Plattenstößen mit zurückliegenden Dichtungsprofilen RAL 7016, anthrazit.
Die Wandschalen sind in Standard-Melaminharzoberflächen ähnlich den Farben RAL 9010, RAL 9002 und RAL 7035 möglich. Neben den Standard-Melaminharzflächen sind auch Oberflächenausführungen in weiteren handelsüblichen Melaminharz-, Schichtstoff- oder Holzdekoren sowie Edelholzfurnieren lieferbar.

Maßsystem in Achsbreiten

Alle Maße sind in Achsmaßen festgelegt. Die Teilung erfolgt im Achsraster. Bandrasterteilung ist ebenfalls möglich. Die Standardachsweite der Trennwände und Türelemente beträgt 1000 mm. Andere Achsbreiten entsprechend dem Ausbauraster des Gebäudes und andere Türachsmaße sind möglich.

Wandstärke

Die Wandstärke des Trennwandsystems beträgt 100 mm / 125 mm.

Fugenausbildung mit Rasterschlitzung

Die Fugenausbildung ist vertikal und horizontal 6 mm breit.
Die Trennwandpfosten sind standardmäßig mit einer Rasterschlitzung versehen. Somit können Bilder, Hängekonsolen, Tafelsysteme und Ähnliches mittels verschiedener Beschlagteile problemlos in die Fugen eingehängt werden.

Bauphysikalische Eigenschaften, Schallschutz

Die angegebenen Werte der Luftschalldämmung beziehen sich auf die bewerteten Schalldämmmaße R_w nach EN ISO 140.3. Alle Werte sind geprüfte Laborwerte.

Schalldämmmaße R_w in dB	SW 100	SW 125
Trennwand als Vollwand in Normalausführung	47 dB	50 dB
Trennwand als Vollwand mit erhöhter Schalldämmung	50 dB	53 dB
Trennwand als Vollwand in hochschalldämmender Ausführung	53 dB	56 dB
Röhrenspantürblatt, 40 mm stark, in Normalausführung bewertetes Schalldämmmaß (Türblattmessung)	27 dB	27 dB
Vollspantürblatt, 40 mm stark, in Normalausführung bewertetes Schalldämmmaß (Türblattmessung)	32 dB	32 dB
Türblätter 65 mm und 100 mm möglich bis	44 dB	44 dB

Brandschutzanforderung

Für das Trennwandsystem SW 100 liegen entsprechend der DIN 4102 „Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen“ folgende Prüfzeugnisse vor:

feuerhemmend F30 A/B